

# Wettbewerb für ein zukunftsfähiges Zürich

Abschlussbericht



# Metropole Zürich – Kulturlandschaftsbild einer europäischen Stadtregion

## Dokumentation städtischer Alltagsräume

Das Projekt «Metropole Zürich» von Chris Wittwer zeigt, wie vielfältig und komplex die Strukturen und Nutzungsformen einer europäischen monozentralen Stadtregion sind. Dabei geht es dem Künstler und Fotografen nicht darum, Sehenswürdigkeiten, sondern vielmehr kleinräumige Strukturen und unspektakuläre Alltagsräume zu dokumentieren. Denn diese prägen das Erscheinungsbild einer Stadtregion ebenso wie augenfällige weithin sichtbare Erkennungszeichen.

«Metropole Zürich» soll als visuelles Gedächtnis der Stadtlandschaft Zürich zu Beginn des 21. Jahrhunderts dienen und die vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen dem Menschen und seiner Umgebung dokumentieren.

Panoramaaufnahmen sind das primäre Forschungsmittel von Chris Wittwer. Sie zeigen die zu untersuchende Kulturlandschaft durch die 360-Grad-Ansicht fast dreidimensional. Der Standort der Kamera wird dabei nicht erhöht, sondern inmitten der Szene gewählt. So entsteht keine Aufsicht, sondern es entstehen im wahrsten Sinne des Wortes Einsichten. In einer ersten Phase hat er Garten- und Freizeitlandschaften wie beispielsweise der Obere Letten oder der Oerliker Park fotografiert und im Internet dokumentiert. Weitere Themen sind «Siedlungen», «Strassen und Plätze», «Industriellandschaften», «Agglomerationen» und «Entwicklungsgebiete».

«Metropole Zürich» ist Teil des künstlerischen Forschungsprojektes «Europäische Kulturlandschaften», das beabsichtigt, unterschiedlichste Europäische Kulturlandschaften zu dokumentieren. Im Frühling wurde zu diesem Thema ein Volkshochschulkurs durchgeführt. Das Projekt «Westsizilien» ist bereits in Buchform erschienen.



Einzelprojekt, eingereicht von Chris Wittwer

**RANGIERUNG:** prämiertes Projekt , Fr. 10'000.–

**KOSTEN:** Fr. 10'000.– (Material), Fr. 18'000.– (Arbeit)

**WEITERE UNTERSTÜTZUNG:** Verschiedene Sponsoren und Partner unterstützen das Projekt «Europäische Kulturlandschaften» finanziell oder mit der Bereitstellung von Know-how.

**ERGEBNIS:** Website [www.culture-nature.com](http://www.culture-nature.com)

*«Das Projekt zeigt, dass nachhaltige Entwicklung sich nicht nur auf die unberührte, grüne Natur bezieht, sondern dass der Anspruch der Nachhaltigkeit auch auf unsere städtische Kulturlandschaft umgesetzt werden muss.»*

*«Das Lernen über die Entwicklung unserer Kulturlandschaft ist Voraussetzung für nachhaltiges Denken und Handeln.»*